

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	18.12.2014

Umkleiden und Duschen der Turnhalle in der Erich-Ohser-Grundschule, Schulstraße 16, 50767 Köln

Beantwortung der Anfrage AN/1779/2014 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zu den Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur GS Schulstraße in Köln-Pesch:

- Sind die beschriebenen, vor allem für Grundschul Kinder, unzumutbaren Zustände bekannt?
- Wenn ja, warum werden keine Maßnahmen ergriffen, die die Beheizung des Gebäudes ermöglichen?
- Wenn nein, wer ist mit der Aufsicht der Arbeiten und dem Erhalt der Gebäude beauftragt und handelt nicht?

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Umkleiden und Sanitärbereiche in der Turnhalle werden saniert und sind deshalb nicht nutzbar. Um ohne Ausweichhallen auszukommen, wurde vor Beginn der Maßnahmen vereinbart, dass die eigentliche Sporthalle, in der keine Arbeiten stattfinden, weitergenutzt wird. Die Schüler ziehen sich an anderer Stelle um und gehen direkt in den Hallenbereich. Im Laufe des Januars 2015 sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Durch die Baumaßnahme kann eine Belüftung der Sporthalle durch „Querlüften“ nur eingeschränkt erfolgen. Der Taster zum Auslösen des Öffners der Oberlichter befindet sich im Baustellenbereich, der von den Nutzern nicht betreten werden darf und kann. Gleichzeitig traten Probleme mit der Bodenheizung im Bereich der Fenster auf. Auf dieser Seite der Halle ist keine Heizleistung vorhanden. Eine mögliche Ursache könnte ein Verschluss eines oder mehrerer Heizkörper sein. Am Donnerstag den 11.12.2014 wird ein Heizkörper demontiert und gespült, wenn diese Maßnahme erfolgreich verläuft, wird mit den anderen Geräten genauso verfahren. Wenn die Heizung dann im Fensterbereich wieder funktioniert, wird sich der Innenbereich wieder erwärmen.

Darüber hinaus kam es in der Vergangenheit vor, dass Handwerker den Stecker der Heizungspumpe aus der Steckdose zogen, da sie diese für den Einsatz ihrer Maschinen benötigten. Zur Vermeidung dieses Missstandes wurde eine weitere Steckdose installiert.

Durch die unzureichende Lüftung liegt eine erhöhte Feuchtigkeit im Innenraum vor. Die sich in der Luft befindlichen Staubpartikel werden durch die Feuchte gebunden. Dieses Staub-Feuchte-Gemisch kondensiert in dem Bereich der noch nicht funktionierenden Bodenheizung an den kalten Innenwänden. Aus diesem „Dreck-Kondensat“ könnte sich auf längere Sicht Schimmel bilden. Die ergriffenen Maßnahmen Heizungsreparatur und Lüftungskontrolle werden der Schimmelbildung aber entgegenwirken. Für die verschmutzten Wandbereiche ist eine Reinigung vorgesehen.